

„Lebenslinien“ & „Familienalbum“: Einblicke in jüdisches Leben!

Werner Sulzgruber legt sein mit Spannung erwartetes neues Buch vor: „Lebenslinien. Jüdische Familien und ihre Schicksale. Eine biografische Reise in die Vergangenheit von Wiener Neustadt.“ wird am 17. September um 19.30 Uhr im Stadtmuseum präsentiert.

In diesem Buch sind Lebensgeschichten von Wiener NeustädterInnen mit jüdischem Hintergrund erfasst, die sorgsam zusammengetragen wurden und sehr unterschiedliche Lebenslinien wiedergeben. Die Reise beginnt manchmal in Ländern der Habsburgermonarchie und endet in einem Exil-land, in einem Ghetto oder in einem Vernichtungslager.

Im Zentrum steht die Stadt Wiener Neustadt, insbesondere in den 1920er und 1930er Jahren, als Ort jüdischen Lebens. Die „Linien des Lebens“ werden nachgezeichnet und damit Lebenswege von Mitgliedern jüdischer Familien in ihrer Vielfalt fassbar. Es sind Geschichten, die das Leben schreibt, Geschichten vom Leben mit seinen Höhen und Tiefen, Geschichten mit einem glücklichen oder tragischen Ende.

Für Schnellentschlossene besteht bei einer Vorbestellung bis 16. September die Möglichkeit, „Lebenslinien“ zum Subskriptionspreis von EUR 25,- (statt zum offiziellen Ver-



kaufspreis von EUR 29,90) zu erwerben. Entweder per E-Mail unter verlag@berger.at oder bei Ihrer Buchhandlung!

Ausstellung „Familienalbum“

Gleichzeitig mit der Buchpräsentation wird im Stadtmuseum die Ausstellung „Familienalbum“ eröffnet. In dieser Schau gewähren Überlebende und Nachkommen der Opfer der Shoah einen besonderen Einblick in ihre Familiengeschichten. Familienfotos, seltene Dokumente und persönliche Alltagsgegenstände aus dem privaten Besitz von Juden und Jüdinnen aus Wiener Neustadt eröffnen einen Rückblick in die „Welt von damals“.

Die Ausstellung „Familienalbum“ läuft vom 18. September bis zum 2. Februar 2014. Weitere Infos: stadtmuseum.wienerneustadt.at.